

Presseerklärung:

Missbrauch am Canisius-Kolleg – Nur die Spitze eines Eisberges



„Was derzeit über den sexuellen Missbrauch am Canisius-Kolleg bekannt wird, ist nur die Spitze eines Eisberges“. Dies sagt Thomas Schlingmann, Traumafachberater bei der Berliner Anlaufstelle Tauwetter, für Männer, die als Jungen sexuell missbraucht wurden. Schlingmann arbeitet seit 1995 mit erwachsenen Männern, die in der Kindheit sexuellen Übergriffen ausgesetzt waren.

„Die Mehrheit der über 100 Männer, die jährlich die Anlaufstelle aufsuchen, wurde im sozialen Nahbereich missbraucht. Die Täter sind Trainer, Gruppenleiter, Freunde der Familie aber eben auch Respektspersonen wie Lehrer oder Geistliche.“ Dabei hat gerade der Übergriff durch eine Vertrauens- und Autoritätsperson verheerende Auswirkungen für die kindliche Psyche.

Thomas Schlingmann: „Vielen Opfern fällt es auch als erwachsenen Männern schwer jemals wieder Vertrauen in andere Menschen zu fassen. Das schlägt sich sowohl in der Partnerschaft als auch in Freundschaften nieder.“

„Oft erleben die Betroffenen, dass Ihnen erst einmal nicht geglaubt wird und die Übergriffe werden vertuscht. Viele Institutionen sind mehr um Ihren Ruf, als um das Wohlergehen der ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen besorgt“, erklärt Thomas Schlingmann das jahrelange Schweigen der Jesuiten, obwohl Ihnen die Tatsachen bekannt waren. Erst Pater Klaus Mertes, der Rektor des Kollegs informierte andere potentielle Opfer. „Dieses offensive Vorgehen verdient Anerkennung“, meint Thomas Schlingmann, „Es wäre schön, wenn das in der Kirche Standard würde, die bisher ja mit diesem Thema ihre Schwierigkeiten hatte.“

Tauwetter, eine von bundesweit nur einer Handvoll Beratungsstellen für betroffene Männer, steht allen Menschen offen, die in diesem Zusammenhang Hilfe suchen, auch Angehörigen und Unterstützern. Nach Schätzungen der Anlaufstelle gibt es in Berlin zwischen 80. und 160.000 Männer, denen als Kind sexuelle Gewalt zugefügt wurde. Der Traumafachberater Schlingmann stellt fest: „Vielen gelingt es ihr ganzes Leben lang nicht, über das Ihnen Widerfahrene zu sprechen. Um so mehr ist der Mut derjenigen ehemaligen Schüler des Canisius-Kollegs zu bewundern, die den Stein ins Rollen gebracht haben.“

Berlin, den 1. Februar 2010

Thomas Schlingmann

Tauwetter

Anlaufstelle für Männer, die als Junge sexuell missbraucht wurden

Für Rückfragen ist Herr Schlingmann unter der Rufnummer 030 / 693 80 07 oder per Mail unter mail@tauwetter.de erreichbar.